

Die Ringstraße - Wiens Champs-Élysées zwischen Oper und Schottenring

Fast 170 Jahre sind vergangen, seit Kaiser Franz Joseph am 20. Dezember 1857 die Schleifung der alten Stadtmauern anordnete, um die "Verschönerung Meiner Residenz- und Reichshauptstadt" in die Wege zu leiten. Damit gab er den Startschuss für eines der ambitioniertesten Stadtentwicklungsprojekte Europas, ein urbanes Gesamtkunstwerk, das einer ganzen Epoche ihren Namen verleihen sollte: der Wiener Ringstraße.

Nach dem Vorbild des Pariser Champs-Élysées angelegt und heute als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichnet, wurde sie zur Bühne imperialer Selbstdarstellung. Jeder Bau sollte ein Denkmal seines Auftraggebers sein, Monumentalität und Repräsentation bestimmten das Erscheinungsbild. In rasanter Geschwindigkeit entstanden weltberühmte Prachtbauten wie die Staatsoper und das Burgtheater, das Parlament und das Rathaus, das Kunsthistorische und das Naturhistorische Museum, die Universität und die Börse. Dazwischen erhoben sich die prunkvollen Wohnpalais des wohlhabenden Großbürgertums.

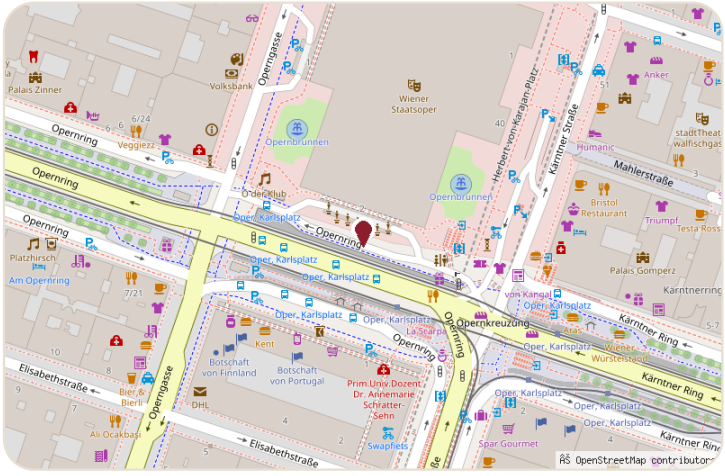
Auf dieser Führung lassen wir die Ringstraße lebendig werden. Wir erzählen von den Menschen, die sie geplant, gebaut und bewohnt haben, von jenen, die hier Triumphe feierten, und jenen, die Rückschläge erlitten. Entdecken Sie mit uns Wiens prächtigste Flaniermeile und die Geschichten, die sich hinter ihren Fassaden verbergen.

TREFFPUNKT
1., Openring 2, unter den Arkaden der Staatsoper

ANMERKUNGEN

- Diese Führung lässt sich ideal mit einer Bus- oder Radtour oder einer Rundfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln kombinieren.

Treffpunkt & Karte



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2
info@viennawalks.com · www.viennawalks.com